

Zischgeräusche beim Schallplattenspielen

Habe seit längerer Zeit eine HiFi-Anlage, die mir bislang viel Freude bereitet hat. Vor kurzem trat aber eine störende Erscheinung auf: wenn ich Schallplatten spiele, gibt es merkwürdige Zischlaute und Verzerrungen, und zwar besonders bei Gesangsstimmen und Klavier. Habe zuerst gedacht, mein Steuergerät sei nicht in Ordnung. Die Überprüfung ergab keinen Defekt. Ein Freund ist dann auf die Idee gekommen, daß mein Tonkopf nicht mehr intakt sei. Daraufhin haben wir meinen Tonkopf in seinen Plattenspieler eingebaut – er besitzt dasselbe Modell – und hörten bei ihm dieselben Schallplatten. Sie klangen sauber, genauso wie bei mir vor dem Auftauchen der obengenannten Geräusche. Bin jetzt allerdings ratlos, denn ich kann nicht herausfinden, wo der Defekt liegt. Möchte ihn aber so bald wie möglich beheben lassen. Könnten Sie mir vielleicht einen Tip geben, in welcher Richtung ich suchen soll? O. v. Vacano, Marburg

Man kann natürlich, ohne die Anlage an Ort und Stelle überprüft zu haben, nicht mit Sicherheit sagen, wo die Ursache für die Störgeräusche liegt. Nach Ihrer Schilderung nehme ich jedoch stark an, daß die Misere mit Ihrem Plattenspieler zusammenhängt. Vielleicht haben sie aus Versehen das Gegengewicht des Tonarms gedreht, so daß er aus der Balance gekommen ist und die Auflagekraft nicht mehr stimmt. Eventuell ist auch die Feder, mit der die Auflagekraft eingestellt wird, ausgeleiert. Als dritte Möglichkeit bleibt, daß die Lagerung des Tonarms beschädigt ist, so daß er seine frühere Leistung nicht mehr besitzt. Ich würde Ihnen vorschlagen, folgenden Versuch zu unternehmen, um den Fehler zu finden und unter Umständen den sogar zu beseitigen: Besorgen Sie sich als erstes eine Tonarmwaage (es gibt solche bereits zu 8,- DM) und eine Testschallplatte wie zum Beispiel das „Praktikum der HiFi-Technik (DG) oder dhfi Nr. 2. Nachdem Sie den Tonarm optimal ausbalanciert haben, stellen Sie die Auflagekraft auf 1 p. Probieren Sie nun, ob Rillenmodulationen auf der Testplatte bis 60 µ horizontal und 50 µ vertikal sauber abgetastet werden können. Falls nicht, dann erhöhen Sie die Auflagekraft, bis es der Fall ist. Wenn dies bei einer Auflagekraft geschieht, die innerhalb der vom Hersteller für das System angegebenen Grenze liegt, so können Sie Ihre Musikplatten ohne Sorge weiterspielen. Die Störgeräusche werden vermutlich nicht wieder auftreten. Wenn jedoch die 60 µ und 50 µ erst bei sehr großen Auflagekräften (größer als 2,5 p) oder gar nicht sauber abgetastet werden können, dann ist anzunehmen, daß Ihr Tonarm der Schuldige ist. Um ganz sicher zu gehen, wiederholen Sie die Versuche mit Ihrem Tonkopf im Plattenspieler Ihres Freundes. Sind dort die Ergebnisse besser, das heißt: tastet das Tonabnehmersystem bei kleineren Auflagekräften die Modulationen ab, so ist eindeutig erwiesen, daß Ihr Tonarm defekt ist und zur Reparatur gegeben werden muß.

Empfangs-Probleme

Ich wende mich heute an Sie mit der Bitte um Rat bei der Anschaffung eines Spitzentuners und einer Rotor-Antenne. Ich weiß nämlich nicht, ob es in meiner Wohnlage Sinn hat, diesen Aufwand zu treiben, da mein zweistöckiges Haus mitten zwischen Hochhäusern liegt. Mit meinem jetzigen Steuergerät und einer 6-Element-Richtantenne kann ich außer dem nächstgelegenen Sender keinen anderen wirklich ohne Störungen empfangen. H. Kunzj, Berlin

Sicher würde ein Tuner der oberen Qualitätsklasse, angeschlossen an eine Rotorantenne, etwas bessere Ergebnisse bringen. Bei einer solchen Wohnlage steht allerdings in der Regel der Qualitätsgewinn in keinem Verhältnis zum finanziellen Aufwand. Deshalb würde ich Ihnen empfehlen, ein gutes Mittelklassegerät zu nehmen und Ihre bisherige Antenne eventuell neu richten zu lassen.

fono forum präsentiert
zur hifi 70 in Düsseldorf

hifi-report 70

den hifi-Ratgeber für die
Praxis

- hifi-report 70 informiert unabhängig über Geräte des heutigen hifi-Angebots und ihren Leistungsstand
- hifi-report 70 empfiehlt sich deshalb für hifi-Kenner wie für alle, die mit hifi anfangen wollen
- hifi-report 70 bringt auf den neuesten Stand gebrachte fono forum-Testberichte – vom Plattenspieler bis zur Lautsprecherbox
- hifi-report 70 führt in leicht verständlicher Form in die Materie ein und erläutert Aufgaben und Qualitätsanforderungen der einzelnen Bausteine einer Übertragungskette
- hifi-report 70 bietet außerdem ein Lexikon mit über 100 Begriffen aus dem Bereich der High Fidelity
- hifi-report 70 umfaßt etwa 180 Seiten, kostet 7,80 DM und ist ab Mitte August lieferbar.

Bitte bestellen Sie bei der

Bielefelder Verlagsanstalt KG
Abt. Versandbuchhandlung
4800 Bielefeld - Postfach 1140 - Ulmenstraße 8

Auf der hifi 70 in Düsseldorf:
Halle F 2, Stand 6223